

Gemeinde	<input type="checkbox"/> Neuerrichtung <input type="checkbox"/> Erneuerung am vorh. Standort	Koordinaten oder ID (Haltestellenkaster)
Name der Haltestelle		Kategorie ○ A ○ B ○ C1 ○ C2 ○ C3
Fahrriichtung (Bitte für jede Halteposition ein separates Prüfblatt ausfüllen!)		Sonderbedarf (SB) ○ Freizeit und Tourismus ○ Gesundheit ○ Schule
○ Haltestelle am Fahrbahnrand   ○ Haltestellenkap   ○ Haltestellenbucht   ○ Sonstige Lösung		

GRUNDMASSE			im Leitfaden
Die Haltestelle kann in der vorgegebenen Länge errichtet werden.	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ausnahme		3.1.1
<input type="checkbox"/> Das Schema zur Bestimmung der Haltestellenlänge wurde durchgeführt. Der Ausbau der Wartefläche erfolgt auf <input type="radio"/> 45 m <input type="radio"/> 30 m <input type="radio"/> 21 m <input type="radio"/> 18 m <input type="radio"/> 15 m <input type="radio"/> 12 m <input type="radio"/> 9 m			
Die Wartefläche weist eine Breite von mind. 2,5 m an der schmalsten Stelle auf.	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ausnahme		3.1.2
Die Wartefläche wird auf eine Bordhöhe von 18 cm ausgebaut werden.	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ausnahme		3.1.3
Es wird ein Bussonderbord mit baulicher Sicke wird errichtet.	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		3.1.3
Die Absenkung auf das Umgebungsniveau (Gehweg, sonst Straße) wird hergestellt und beim Vorhandensein von Gehwegen eine barrierefreie Querung der Straße sichergestellt.	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		3.1.3 & 4.2
Die maximalen Neigungen werden sichergestellt (max. 2 % Querneigung, max. 3 % Längsneigung)	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		3.1.3
LEITSYSTEM			
Es wird ein Auffindestreifen von 0,9 m Breite über die gesamte Breite der Haltestelle und ggf. des begleitenden Gehwegs hergestellt. Wird ein Radweg gekreuzt, wird dort der Streifen unterbrochen.	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		3.2 & 4.2.1
Es wird ein Einstiegsfeld im Bereich der 1. Tür (0 bis 2,0 m) von 1,2 m Breite und 0,9 m Tiefe errichtet.	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		3.2
Es wird ein Leitstreifen von 0,3 m Breite ab Einstiegsfeld parallel zum Haltestellenbord eingebaut.	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		3.2
Zwischen Ausstattungselementen und dem Leitsystem wird ein Abstand von min. 0,6 m eingehalten.	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		3.2 & 3.3
<b>Bitte beachten Sie die Anforderungen an die Rippenplatten und Verlegerichtung nach DIN 32984!</b>			3.2
HALTESTELLENAUSSTATTUNG			
<i>Allgemein</i>			
Es werden im gesamten Bereich der Haltestelle freie Bewegungsräume von 1,5 m bzw. von mind. 0,9 m zwischen verschiedenen Ausstattungselementen eingehalten.	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		3.1.2 & 3.3
Der Haltestellenmast wird im vorderen Bereich (zw. 1. und 2. Tür) der Haltestelle positioniert.	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		3.5
Im Bereich der 2. Tür (4,5 bis 8,5 m) wird eine freie Bewegungsbreite von 2,5 m eingehalten.	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		3.1.2
<i>Fahrgastunterstand (FGU)</i>			
<input type="checkbox"/> An der Haltestelle ist ein FGU vorgegeben. [min. A/B/SB + Prüfung C1/C2]			2.3
Es wird ein FGU von mind. 4,5 qm Grundfläche und einer freien Aufstellfläche von 1,5 x 1,5 m errichtet.	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ausnahme		3.3
Aus dem FGU besteht eine freie Sichtbeziehung zu ankommenden Fahrzeugen.	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		3.3 & 3.6
Der FGU wird entsprechend der im Leitfaden benannten Gestaltungsweise errichtet. (Vorgaben zum Dach, transparente Seitenwände, Farbgestaltung, Kontraststreifen, Beschriftung)	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ausnahme		3.3
Der FGU wird mit einer eigenständigen Beleuchtung ausgestattet.	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ausnahme		3.3
<i>Weitere Ausstattungen</i>			
Es werden am Haltestellenbord keine Trenngitter errichtet.	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		3.4
Alle Fahrgastinformationen (im FGU oder in separaten Schautafeln) sind <b>a)</b> frei zugänglich, <b>b)</b> stufenlos erreichbar <b>und c)</b> in einer mittleren Höhe von 1,3 m (Gesamtbereich 1,0 bis 1,6 m) angebracht.	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		3.5
<input type="checkbox"/> Es werden mind. 2-4 Sitzgelegenheit vorgesehen (Höhe ca. 46-48 cm). [Pflicht bei FGU, min. A/B/SB + Prüfung C1/C2]			3.4
<input type="checkbox"/> Es wird ein eigenständiger Abfallbehälter entsprechend der Bau- und Gestaltungsvorgaben errichtet. [Ausnahmen C2/C3]			3.4
<input type="checkbox"/> Es wird eine eigenständige Beleuchtung – über einen evtl. FGU hinaus – errichtet. [Ausnahmen C2/C3]			3.4
<input type="checkbox"/> Bei Haltestellen mit Sonderbedarf „Freizeit und Tourismus“ werden zusätzliche Informationsvitrinen vorgesehen.			3.4
<input type="checkbox"/> Zwischen Wartefläche und einem dahinter führenden Radweg wird ein Trenngitter (Höhe 0,9-1,0 m) errichtet.			3.4 & 4.3
<input type="checkbox"/> Bei Haltestellen am Fahrbahnrand und Längsparken vor der Haltestelle ist ein ergänzendes Parkverbot vorgesehen.			3.5
Es bestehen <input type="checkbox"/> B+R <i>und/oder</i> <input type="checkbox"/> P+R-Plätze in direkter Nähe zur Haltestelle. [min. A + Prüfung B/C1]			4.5 & 4.6
AUSNAHMEN			
<input type="checkbox"/> Die Haltestelle kann nicht entsprechend der vorgegebenen Grundmaße ausgebaut werden. Gründe: <input type="checkbox"/> Ungenügende Platzverhältnisse <input type="checkbox"/> Naturschutz			3.7.1, 3.7.3
<input type="checkbox"/> Ein alternativer Standort für die Haltestelle wurde geprüft und nicht gefunden. Die Prüfung ist beiliegend dokumentiert.			3.7.1
<input type="checkbox"/> Bei reduzierter Breite (< 2,5 m an der 2. Tür) wird die Haltestelle mit einem erhöhtem Bussonderbord (etwa 21/22 cm) ausgestattet. Die gradlinige Anfahrbarkeit ist dabei sichergestellt (Straßenrand ohne Parken, Kaphaltestelle, Businsel).			3.1.3 & 3.7.1
<input type="checkbox"/> Die Haltestellen wird ohne oder mit einem abweichenden Fahrgastunterstand errichtet. Gründe: <input type="checkbox"/> Ungenügende Platzverhältnisse <input type="checkbox"/> Denkmalpflege <input type="checkbox"/> Naturschutz <input type="checkbox"/> Eigenes Design Kommune			3.7.1-3
<input type="checkbox"/> Andere Abweichungen werden beiliegend erläutert und begründet.			